

Champ Talk mit Dr. Gerd Heuschmann: „BALANCEAKT- in dubio pro equo“

Am 07.12.2011 fand der Champ Talk in Zusammenarbeit mit der Pferdefuttermarke Champ (einer Marke der HaGe) und dem Herrenhaus Borghorst statt. Referent war Dr. Gerd Heuschmann international anerkannter und geschätzter Tierarzt, Ausbilder und Reiter. In seinem Vortrag „BALANCEAKT – in dubio pro equo“ knüpfte er mit neuen Erkenntnissen an die vergangenen Vorträge an.



Eingebettet in einen zweitägigen Reitlehrgang kamen am Mittwochabend rund 150 Reitsportfreunde zum winterlich dekorierten Herrenhaus Borghorst.

Nach einem rustikalen Imbiss eröffneten Thomas Johannsen, HaGe Kiel und Caroline Hatlapa, Herrenhaus Borghorst den stimmungsvollen Abend. Im anschließenden Vortrag von Dr. Gerd Heuschmann war das Leitthema die Balance des Reitpferdes im anatomischen Zusammenhang. Mit anschaulichen Bildern und Ausführungen

erläuterte er das Zusammenspiel einzelner Muskeln, Sehnen und Knochen und stellte die Konsequenzen falscher reiterlicher Einwirkung dar. Besonders hervorgehoben wurde die schonende Jungpferdeausbildung, denn diese sei der Schlüssel zu einem gesunden Reitpferd. Eine solide Ausbildung sollte es auch für die jungen Reiterinnen und Reiter geben, so Heuschmann. Bereits Kindern und Jugendlichen müsse beigebracht werden, was pferdegerechtes Reiten bedeutet.

Mit praktischen Beispielen erläuterte er dem Publikum die anatomischen Zusammenhänge bei Dressurlektionen. Denn nur ein Pferd mit schwingendem Rücken und losgelassenem Genick kann sich nach der Auffassung von Dr. Heuschmann balanciert unter dem Sattel bewegen.

Auch das Thema „Rollkur“ wurde erneut thematisiert und der Referent erklärte den gespannt lauschenden Zuhörern, welche fatale Wirkung diese Methode auf Muskeln und Sehnen im Genick und im Rücken hat.

Nach dem Vortrag entwickelte sich zwischen allen Anwesenden eine lebhaft Diskussion, in der private Fragen zum eigenen Pferd genauso Platz fanden, wie die abschließende Feststellung, dass das pferdegerechte Reiten auf Turnierplätzen und in den Reitställen mutige Menschen braucht, die sich für dieses Ziel einsetzen.

